

Internationales Landwirtschaftssymposium

Globale Herausforderungen – regionale Anpassung in Berlin und Brandenburg

PRESSE-EINLADUNG

Zum 11th Symposium der Internationalen 'Farming Systems Association' (IFSA Europe) vom 1. bis 4. April in Berlin zum Thema

Landwirtschaftliche Betriebssysteme vor globalen Herausforderungen – Anpassungsmöglichkeiten und Strategien

Vom 1. bis 4. April findet an der Humboldt-Universität zu Berlin das 11. Symposium der IFSA statt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem breiten Feld der Agrarforschung setzen sich mit den vielfältigen Strategien und Kapazitäten in der Landwirtschaft auseinander, um auch in Zukunft ihren Anforderungen gerecht zu werden. Als Herausforderungen stehen im Mittelpunkt

- der Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Agrarökosysteme und die Wasserverfügbarkeit,
- die Nahrungsmittel- und Ernährungssicherheit
- und die neuen Anforderungen an eine nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen durch die Landwirtschaft, die aufgrund von veränderten Konsumgewohnheiten und ungleicher Kaufkraft entstehen.

Als Gastgeber leistet das Innovationsnetzwerk Klimaanpassung Brandenburg Berlin, kurz INKA BB, einen besonderen Beitrag zum Symposium und präsentiert Ergebnisse gebündelt in Form von Fachbeiträgen und Exkursionen. INKA BB forscht BMBF-gefördert seit 2008 mit einem speziellen Fokus auf Anpassungsstrategien an den Klimawandel. Wissenschaftler, Praxisanwender und Unternehmen kooperieren in operativen Gruppen miteinander zum Thema Landnutzung und Wassermanagement-Systeme. Jetzt stellt sich INKA BB auch der internationalen Gemeinschaft des Landwirtschaftssymposiums.

Am 01.04.14 um 16:00 Uhr begrüßt INKA BB die Teilnehmer des IFSA-Landwirtschaftssymposiums in Berlin.

Netzwerkakteure aus Wissenschaft und Praxis stellen ihre Ergebnisse und Erfahrungen aus der fünfjährigen Zusammenarbeit vor.

Präsentiert werden sowohl praktische Ergebnisse aus landwirtschaftlichen Versuchen, wie z.B. aus On-Farm Versuchen, und Ergebnisse aus der Wasserwirtschaft. Aber auch Erfahrungen aus der Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Netzwerk, das aus mehr als hundert Partnern aus dem praktischen Land- und Wassermanagement, den Natur- und Sozialwissenschaften, aus Beratern sowie regionalen Verwaltungen und Landwirtschaftsverbänden besteht, werden aus Sicht der Praxispartner und Wissenschaftler vorgestellt.

Programm:

http://project2.zalf.de/IFSA_2014/documents/140420-invitation-inka-evening.pdf

Am 03.04.2014 finden Exkursionen in Brandenburg und Berlin statt.

Damit die Teilnehmer mit allen Sinnen einen Eindruck über die Erfolge und Ideen der Klimaanpassungsstrategien in Brandenburg und Berlin gewinnen, werden sie am dritten Tag des IFSA-Symposiums eingeladen, sich einen Eindruck vor Ort zu machen.

Fünf Exkursionen führen u.a. nach Thyrow, in das ehemalige Tagebaugelände Welzow Süd, nach Buckow und auf das Tempelhofer Feld um folgende Themen zu verdeutlichen:

- Großflächige Ernte-Produktion auf Sandböden
- Extensive Weidelandschaften bei hydromorphen Böden
- Agroforst Systeme
- Nahrungsmittel-Lieferstrategien im Umkreis der Metropole Berlin - gestern und heute
- Urban Farming in Berlin: vom traditionell randstädtischen Anbau bis zur Selbstversorgung.

Sämtliche Veranstaltungen finden auf Englisch statt, bei den INKA BB Aktionen sind Übersetzer vor Ort.

Es sind einige wenige Presse-Plätze für den INKA BB Abend am 1.4.2014 verfügbar. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne ein detailliertes Programm und merken Sie bei Verfügbarkeit für einen Platz vor.

Pressekontakt:

STURM! Public Relations

Imke Sturm

Knesebeckstr. 92

10623 Berlin

Tel.: 030 – 347 05 177

E-Mail: sturm@sturm-pr.de